

Weihnachtsgruß 2023



**Der Schwebende von Ernst Barlach
in der Kölner Antoniterkirche
ist ein Friedensdenkmal**

Liebe Schwestern und Brüder
in unserem Seelsorgebereich Bamberger Osten!

In der Weihnachtsgeschichte heißt es „... als Frieden war in der ganzen Welt!“

Wir dagegen erleben derzeit eine dunkle Zeit voller schrecklicher Kriege in der Welt, alte und neue.

Trotzdem ist die große Sehnsucht der Menschheit: eine Welt ohne Krieg.

Ich frage mich: Gab es, zumindest seit es den Menschen gibt, jemals eine Welt ohne Krieg?

Auch der Friede zur Zeit der Geburt Jesu wurde nur durch römische Militärgewalt aufrechterhalten. Er war also nur ein Scheinfriede.

Meine Oma hat immer wieder den weisen Spruch gesagt: „Mit dem Krieg ist es wie mit der Ewigen Anbetung. An einem Ort hört er auf, an einem anderen Ort fängt er an.“

Manche von Ihnen haben noch den Zweiten Weltkrieg und/oder die Nachkriegszeit erlebt. Gott sei Dank leben wir aber hier in Deutschland nun schon viele Jahrzehnte in Frieden, doch dieser ist so sehr in Gefahr wie schon lange nicht mehr.

Und auch im Alltag erleben wir eine veränderte Gesellschaft: es geht rauer zu, die Ellenbogen werden häufiger eingesetzt als früher, jeder will seinen Willen, seine Meinung durchsetzen.

Täglich erfahren wir, dass gekämpft wird: um die Macht im Staat, um Wählerstimmen, um den Arbeitsplatz, um die besten Schnäppchen, um den Umsatz, um eigene Vorteile, um eigene Interessen, um eigene Recht.

Es geht aber auch anders. Es gibt Menschen, die unter allen Umständen Respekt bewahren vor der Würde eines jeden Menschen, auch der Andersdenkenden und Andersglaubenden. Es gibt auch Menschen, die nicht Feindschaft schüren, sondern Freundschaft schließen; die verbinden und nicht auseinanderreißen, die gute Worte mit guten Taten verbinden.

Solche Menschen sind Friedensengel.

Friedensengel haben gute Augen, sie sehen die Not der Menschen, besonders auch die verborgene.

Friedensengel haben gute Ohren, sie können zuhören und achten auch auf das unausgesprochene Leid.

Friedensengel haben ein offenes Herz, sie stellen den/die anderen in den Mittelpunkt, nicht sich selbst.

Friedensengel finden die richtigen Worte, die trösten und Mut machen.

Friedensengel vermitteln in Konflikten, sind bereit zur Versöhnung.

Friedensengel sind Wegweiser. Sie gehen mit Engelsgeduld vor und voraus.

Folgen wir ihnen nach, denn unser Land, unsere Welt brauchen derzeitig viele Friedensengel.

So wünsche ich Ihnen allen und Ihren Familien in diesem Jahr von Herzen ein hoffentlich friedliches und schönes Weihnachtsfest mit wohlthuenden Begegnungen und Gottes Segen und Gesundheit für das neue Jahr 2024. Tragen wir unseren Beitrag dazu bei, dass es ein friedlicheres Jahr wird, zumindest in unserer kleinen Welt um uns herum.

Im Namen des Hauptamtlichenteams

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'P. Hoff', written over a horizontal line.